

**II-350 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen**  
**des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode**  
**24. März 1988**

**DKFM. FERDINAND LACINA**  
**BUNDESMINISTER FÜR FINANZEN**

Z. 11 0502/24-Pr.2/88

An den  
Herrn Präsidenten  
des Nationalrates

1494/AB  
1988-03-24  
zu 1519/1J

Parlament  
1017 W i e n

Auf die schriftliche Anfrage der Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Jörg Haider und Genossen vom 28. Jänner 1988, Nr. 1519/J, betreffend die Kostentragung für Stellenplanüberschreitungen bei Landeslehrern, beehe ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1. - 3.:

Aufgrund eines Vorschages der Landesfinanzreferentenkonferenz habe ich beim Bundesministerium für Finanzen eine Kommission eingerichtet, die den Auftrag erhalten hat, Maßnahmenvorschläge zur Einsparung im Bereich der Landeslehrer an Pflichtschulen auszuarbeiten. Die Kommission ist mit Beamten der Länder, des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Sport und meines Ressorts besetzt.

Die angestrebten Einsparungen sollen durch Beschränkung der Dienstposten, ausgehend vom derzeitigen Dienstpostenplan und bezogen auf die jeweilige Schülerzahl, die Schulorganisation und die Lehrerbesoldung, erreicht werden. Hierbei soll auch die Ausnutzung von Ermessensspielräumen der Landesschulbehörden durch die Kommission geprüft werden. Die Maßnahmenvorschläge sollen zunächst auf der gegebenen Gesetzeslage aufbauen; es sind jedoch auch Vorschläge de lege ferenda zu erarbeiten.

Die Aufgabe der Kommission unterliegt zwei weiteren Maßgaben:

- 2 -

- a) Der Bund wird die bisher den Ländern zuerkannten Transferleistungen nicht reduzieren; die Vorschläge sollen primär auf die Senkung des künftigen Lehreraufwandes abzielen.
- b) Die Länder sollen die Kosten jener Landeslehrer, die entgegen den vom Bund genehmigten Dienstpostenplänen aufgenommen wurden, selbst tragen.

Im Verlauf der bisherigen Tätigkeit der Kommission ergab sich, daß die derzeit bei den Ländern verfügbaren Daten für eine sorgfältige und einwandfreie Prüfung der Einhaltung der Dienstpostenpläne nicht ausreichen. Es wurde daher eine Erhebung von Daten (betreffend die einzelnen Lehrerdienstleistungen sowie die Schulorganisation) im Bereiche der Länder eingeleitet, deren Ergebnis im Frühjahr d.J. erwartet werden kann. Nach Vorliegen und Aufbereitung dieser Daten wird die Kommission ihre Maßnahmenvorschläge ausarbeiten und mir unterbreiten können.

*Hainmu*